



*„Und dann braucht man ja auch noch Zeit
einfach nur dazusitzen und vor sich hin zu schauen.“*

(Astrid Lindgren)

Liebe Leser*innen,



endlich, endlich hat der Sommer begonnen! Steigende Temperaturen und sinkende Inzidenzzahlen locken uns vor die Tür. Sie ermöglichen uns Zusammenreffen mit Familie, Freunden und Nachbarn. Gläserklingen, Grillduft und Gelächter bestätigen: Das Gemeinschaftsleben hat uns wieder. Herrlich, oder? Passend zur Ferien- und Urlaubszeit hier die aktuellen Neuigkeiten zur Kindertagespflege. Die Entwickler-, Entscheider- und Multiplikator*innen neudeutsch *Influencer*innen* in der Kindertagespflege waren aktiv und haben einiges auf den Weg gebracht. Zum Beispiel das Kinder- und Jugendstärkegesetz. Mit wesentlichen Veränderungen im SGB VIII auch für die Kindertagespflege. So werden Kindertagespflegepersonen fortan gesetzlich benannt, in den Gefährdungsschutz der Kinder einbezogen. Für mehr Handlungssicherheit und Qualität wollen auch unsere Seminare sorgen. Wir bieten Ihnen Fortbildungen zum Kinderschutz, zur Praxisanleitung und einen QHB-Praxistag an: alles flankiert von Handreichungen des Bundesverbandes für Kindertagespflege. Lesen Sie sich schlau zur Lernergebnisfeststellung, Mentoring am Lernort Praxis und der Bildungsdokumentation *Momente der Engagiertheit*. Für letztere haben wir über den Tellerrand nach Nordrhein-Westfalen geschaut. Natürlich finden Sie noch mehr spannende Informationen in diesem Newsletter.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie den Sommer gesund und munter genießen – draußen und in geselligen Runden. Wenn Sie mögen vielleicht auch einfach nur so dasitzend und vor sich hinschauend. Genug zu tun gibt es morgen auch noch.

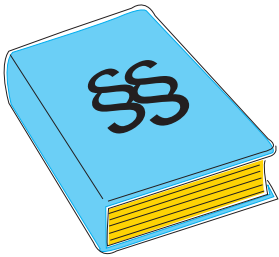
Sommerliche Grüße
Ihr Team des Nds. Kindertagespflegebüros



AKTUELL

Änderungen im SGB VIII

Grünes Licht für das Kinder- und Jugendlichenstärkungsgesetz



Am 22.04.2021 hat der Bundestag das Kinder- und Jugendlichenstärkungsgesetz beschlossen, das auch Änderungen im SGB VIII enthält. Am 10. Juni 2021 ist das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) – nach der Verkündung im Bundesgesetzblatt (Teil I Nr. 29) – zu einem wesentlichen Teil in Kraft getreten. Für die Kindertagespflege sind einige bedeutende Änderungen enthalten. Diese betreffen insbesondere die Paragraphen:

- § 8a SGB VIII: Einbeziehung der Kindertagespflege in die Gefahren einschätzung bei Kindeswohlgefährdung unter Einbeziehung der Kindertagespflegeperson, einer Fachkraft, den Erziehungsberechtigten und des Kindes,
- § 22 SGB VIII: gegenseitige kurzzeitige Vertretung bei Nutzung gemeinsamer Räumlichkeiten in gewichtigen Gründen sowie
- § 87 SGB VIII: Erteilung und Widerruf der Pflege erlaubnis durch den örtlichen Jugendhilfeträger, in dessen Bereich die Kindertagespflegeperson ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat.



Alle Änderungen, die die Kindertagespflege betreffen, hat der Bundesverband für Kindertagespflege (BVKTP) für Sie zusammengestellt. Erläuterungen und Kommentare zu den Änderungen hat die Rechtsanwältin Iris Vierheller im Auftrag des Hess. Kindertagespflegebüros verfasst.

Änderungen SGB VIII

Weitere Informationen sowie Begründungen und Ausführungen dazu finden Sie beim [Deutschen Bundestag](#)

Änderungen SGB VIII – Iris Vierheller

Diese Kurzinformatio wurde jetzt von Frau Vierheller aktualisiert. Bitte beachten Sie die von Frau Vierheller überarbeiteten Erläuterungen zu den „Aufwendungen zu einer „angemessenen“ Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)“.

Quelle: BVKTP, 07.05.2021 | HKTPB, NL 3/2021

Praxistipps

Kitas in Zeiten der Corona-Pandemie



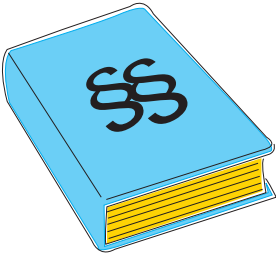
Gut gerüstet: Mit der Erfahrung aus der ersten Corona-Krise hat das Bundesfamilienministerium gemeinsam mit dem Bundesgesundheitsministerium Praxistipps für die Kindertagesbetreuung herausgebracht. In übersichtliche neun Themenfelder aufgeteilt, informiert und visualisiert die Broschüre **Kitas in Zeiten der Corona-Pandemie** Empfehlungen zur Gestaltung des pädagogischen Alltags unter besonderen Herausforderungen. Auf jeweils zwei Seiten pro Themenfeld werden kurz und knapp Orientierungshilfen zu Themen wie Hygiene, Organisation oder Raumsituation, aber auch zur Gestaltung neuer Routinen am Bildungsort gegeben. Die Anregungen sind sehr gut auch für die Kindertagespflege zu nutzen.

Die Broschüre ist online interaktiv zugänglich und steht zum [kostenlosen Herunterladen](#) bereit.



Gesetzentwurf zum Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder vorgelegt

Kindertagespflege lediglich als ergänzendes Angebot vorgesehen



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Die Bundesregierung hat einen **Gesetzentwurf** vorgelegt, der Grundschulkindern einen Rechtsanspruch auf täglich acht Stunden Betreuung (inklusive der Zeiten in der Schule) sichern soll. Der Rechtsanspruch soll die Betreuungslücke schließen, die für viele Familien nach der Kita-Zeit entsteht, und für mehr Chancengleichheit sorgen. Der Rechtsanspruch soll im SGB VIII geregelt werden und stufenweise ab 2026 in Kraft treten.

Bis zu 3,5 Milliarden Euro sieht der Bund für den Ausbau der Betreuungsplätze vor. Die Kindertagespflege als Angebot der außerschulischen Betreuung ist dabei leider nur als ergänzendes Angebot vorgesehen. Der Bundesverband führt hierzu in seiner Stellungnahme zum Gesetzentwurf an, *dass die Kindertagespflege nicht als gleichrangiges, rechtsansprucherfüllendes Angebot anerkannt, sondern nur als ergänzende, Randzeitenbetreuung oder spezielles Angebot für Kinder mit besonderem Bedarf im Referentenentwurf genannt wird. Mit dem vorliegenden Gesetzesvorhaben, so der BVKTP, werden leider die Chancen nicht genutzt, die Potenziale der Kindertagespflege für die Betreuung von Grundschulkindern zu erschließen.*

Lesen Sie hier die [Stellungnahme ...](#)

Quelle: BMFSFJ, BVKTP

Handreichung für Bildungsträger

Lernergebnisfeststellung in der Grundqualifizierung von Kindertagespflegepersonen



Kompetenzorientierung ist in der Erwachsenenbildung längst zum Schlüsselbegriff geworden. Die Grundqualifizierung von Kindertagespflegepersonen wird zunehmend auf Basis des kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuchs (QHB) umgesetzt. Das QHB ist danach ausgerichtet, angehende Kindertagespflegepersonen dabei zu begleiten und zu unterstützen, die Kompetenzen zu entwickeln, die sie brauchen, um den pädagogischen, organisatorischen und rechtlichen Anforderungen in ihrer Tätigkeit gewachsen zu sein. Dabei nimmt die Lernergebnisfeststellung (LEF), also die individuelle Bilanzierung des Lernerfolgs während der Grundqualifizierung, eine zentrale Rolle ein.

Die vorliegende Handreichung gibt Referierenden von Bildungsträgern Anregungen und Orientierungshilfen zur Umsetzung der LEF in der Grundqualifizierung. Verständlich und übersichtlich werden zunächst die Grundlagen der kompetenzorientierten Didaktik in der Kindertagespflege erläutert. Darauf folgen Arbeitsmaterialien, die den Lesenden, Schritt für Schritt durch die Abläufe und Inhalte der zu gestaltenden Lernergebnisfeststellung leiten. Hilfreich für Kursleitungen, aber auch für Kindertagespflegepersonen, Fachberater*innen und politisch Entscheidende, denen die Handreichung einen Überblick über den genauen Aufbau und Ablauf der Lernergebnisfeststellung verschafft.

Die Handreichung ist auf der Homepage des Bundesverbandes online verfügbar.

[Handreichung Lernergebnisfeststellung](#)

Quelle: BVKTP

Überarbeitet und aktualisiert

Handreichung zur Eignungsfeststellung



Deutsches
Jugendinstitut

Vollständig überarbeitet und aktualisiert liegt die Handreichung **Eignung von Kindertagespflegepersonen** (Praxismaterial Nr. 2 vom Oktober 2009) beim Deutschen Jugendinstitut (DJI) vor. Die Handreichung liefert Hintergrundinformationen und Anregungen zur Umsetzung der Eignungsprüfung. In der Aktualisierung wurden Praxiserfahrungen öffentlicher und freier Träger der Kindertagespflege berücksichtigt. Neuere Entwicklungen, unter anderem auf Basis relevanter Gerichtsentscheidungen sowie die besondere





Bedeutung der Kindertagespflege für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren, wurden einbezogen. Ergänzt wurden aktuelle Überlegungen, die sich aus der Qualifizierung nach dem kompetenzorientierten [Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege \(QHB\)](#) ergeben. Durch Rechtsanwältin Iris Vierheller erfolgte eine eingehende und umfassende rechtliche Beratung und Begleitung. Zum Thema Eignungsfeststellung plant das Niedersächsische Kindertagespflegebüro noch in diesem Jahr ein Seminar.

Die [Handreichung](#) steht als digitales Dokument kostenfrei auf der Internetseite des DJI zur Verfügung.

Quelle: DJI

Deutschlandweite Studie – Bitte weiterleiten!

Gesund aufwachsen - Kinder gegen Allergien stark machen



Welche Rolle spielt das Thema Allergien im Alltag für (werdende) Eltern? Dieser Frage geht die interdisziplinäre Forschungsgruppe HELICAP zur *Gesundheitskompetenz in der frühkindlichen Allergieprävention* in einer bundesweiten Studie nach. Ziel der Studie ist es, Eltern Neugeborener darin zu unterstützen, ihre Kinder langfristig gegen Allergien zu wappnen. Zur Informationserhebung sucht das Forscherteam Eltern mit Kindern im Alter von 0-3 Jahren sowie werdende Eltern und Multiplikator*innen. Ob bereits Allergien vorliegen, ist nicht maßgeblich für die Studien-Teilnahme.

Studienteilnehmer*innen beantworten eine Online-Befragung an drei Terminen und erhalten hierfür eine Aufwandspauschale von 30 Euro.

Die Studie findet im Rahmen einer interdisziplinären Forschungsgruppe HELICAP *Gesundheitskompetenz in der frühkindlichen Allergieprävention* statt. Die Gruppe ist an der pädagogischen Hochschule Freiburg angesiedelt. Die Studie wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördert (www.helicap.org).

[Gesund aufwachsen – Flyer](#)

[Anschreiben Botschafter*in Kindergesundheit](#)

Bundesweite Aktionswoche Kindertagespflege: Ein voller Erfolg!



Foto: bvkt.de

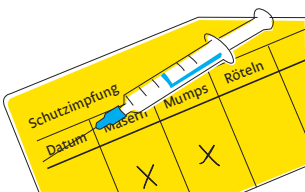
Bereits zum zweiten Mal fand die Aktionswoche Kindertagespflege unter Pandemie-Bedingungen statt. Auch unter erschwerten Bedingungen haben Kindertagespflegepersonen und Fachberater*innen gezeigt: Kindertagespflege ist da! Mit vielen Ideen und Beiträgen in sozialen Medien haben sie Kreativität und Engagement gezeigt. Ansporn für alle, die sich für die Kindertagespflege einsetzen und jeden Tag aufs Neue gute Bedingungen in der pädagogischen Praxis und für die Kinder in der Kindertagespflege schaffen. Der BVKTP dankt allen Beteiligten für ihren Einsatz.

Lassen Sie sich von den Videos, Fotos und Medienbeiträgen inspirieren und seien (auch) Sie 2022 mit dabei. Die nächste Aktionswoche findet vom 09.05.-15.05.2022 statt.

[Videos, Fotos, Medienbeiträge](#)

Quelle: BVKTP, 10.05.2021

Masernschutz – Übergangsfrist bis 31.12.2021 verlängert



Das Masernschutzgesetz gilt seit dem 1. März 2020. Es besagt: alle nach 1970 geborenen Personen, die in einer Gemeinschaftseinrichtung betreut werden oder tätig sind, müssen den Impfschutz nachweisen. Für Kinder, die bereits am 1. März 2020 eine Kindertagespflegestelle besucht haben sowie für Beschäftigte in Gemeinschafts- und Gesundheitseinrichtungen, galt zunächst eine Nachweisfrist bis 31. Juli 2021. Diese



wurde nun verlängert auf den 31. Dezember 2021.

Diese im Rahmen der Änderungen im Infektionsschutzgesetz (IfSG) eingetretene Regelung ist am 29.03.2021 in Kraft getreten. Die maßgeblichen Fristen finden sich in § 20 Abs.10 IfSG.

Fristen zum Impfschutz IfSG, §20 (10)

Quelle: Bundesrat, 05.03.2021

AUS DEN KOMMUNEN – Region Hannover

Irgendwie anders!

Materialkoffer *Inklusion*: Spielideen und Fördermaterial für die Kindertagespflege

Sie hat die Corona-Zeit auf besondere Art und Weise genutzt: In den reisereduzierten Monaten der Pandemie hat Julia Lepzien-Tebbeb von der Koordinierungsstelle Kindertagespflege der Region Hannover den Materialkoffer *Inklusion* mit Spiel- und Fördermaterialien für die Kindertagespflege konzipiert und zusammengestellt.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Jede Menge Material, um das Thema *Anders sein* mit allen Sinnen zu erfahren. Mit Puppen, Büchern, Spielen, Figuren, Puzzles, Stiften und einer CD ... lädt der Inhalt des Koffers Kinder und Kindertagespflegepersonen auf eine Entdeckungsreise zu Besonderheiten und individuellen Bedürfnissen ein. *Inklusion – nicht zu verwechseln mit Integration – sei genau das*, erläutert Lepzien-Tebbeb, *Vielfalt und Heterogenität – als Chance für den Einzelnen und die Gesellschaft. Nicht der Einzelne muss sich in die Gesellschaft einfügen (Integration), sondern die Gesellschaft darf Rahmenbedingungen schaffen, in der jeder Einzelne seinen Platz finden kann – so, wie er/sie/es ist (Inklusion).*



Anerkennung von Vielfalt als Chance ...

Als *Material mit Aufforderungscharakter* beschreibt die Fachberaterin/Sozialpädagogin den Inhalt des Inklusionskoffers. *Mit dem Koffer wollen wir den Erfahrungsaustausch zwischen Fachberatung und Kindertagespflegepersonen vor Ort anregen. Die vielseitigen Materialien bringen das Thema niederschwellig und auf spürbare Weise ins Gespräch. Die Kinder kommen beim Spielen immer wieder mit unterschiedlichen Lebenswelten in Berührung, so gewinnt die Vielfalt an Normalität. Zudem können sich unterschiedliche Kinder beim Spielen, Vorlesen oder Puzzeln mit den abgebildeten Figuren identifizieren. Ein echter Gewinn für alle Beteiligten.*

Inklusion werde häufig fälschlicherweise mit der Integration von Menschen mit Handicap gleichgesetzt, so die Koordinatorin. Inklusion befasst sich aber vielmehr mit den Besonderheiten und individuellen Bedürfnisse jedes Einzelnen und der Vielfalt der Individuen. Ausschlaggebend sei am Ende, so Lepzien-Tebbeb, nicht das Warum für den Förderbedarf, sondern wie er sich auf die Betreuung auswirkt und wie diese gut im Alltag umgesetzt werden könne. Denn letztlich, so die 47jährige, sind wir doch alle individuell und irgendwie anders.

17 Ausleihkoffer für die Region Hannover

Der Materialkoffer *Inklusion* steht in mehrfacher Ausführung zur Verfügung. Alle Kindertagespflegepersonen und Fachberater*innen aus den 16 Kommunen im Zuständigkeitsbereich der Region Hannover als öffentlich-rechtlicher Jugendhilfeträger können einen Koffer kostenfrei im örtlichen Familienservicebüro ausleihen. Der 17. Koffer steht Bildungsträger aus der Region Hannover im Rahmen ihrer Fortbildungen für Kindertagespflegepersonen zur Ausleihe zur Verfügung. →





Die Gestaltung und Finanzierung der sogenannten Inklusions-Koffer erfolgt im Rahmen der Umsetzung des Bundesprogramms *ProKindertagespflege: Wo Bildung für die Kleinsten beginnt* am Modellstandort Region Hannover. Pünktlich zum Auftakt der Aktionswoche *Gut betreut in Kindertagespflege* wurden die ersten Koffer übergeben, die für strahlende Gesichter sorgten.

Wer sich für das Konzept des Koffers interessiert, kann sich an die Koordinierungsstelle Kindertagespflege der Region Hannover Julia Lepzien-Tebbeb Julia.Lepzien-Tebbeb@region-hannover.de wenden.

Inhalt des Materialkoffers *Inklusion*

Quelle: Region Hannover

BLICK ÜBER DEN TELLERRAND

Bildungsdokumentation in der Kindertagespflege **Momente der Engagiertheit**

Mit der dreiteiligen Publikation *Momente der Engagiertheit* bietet der Landesverband Kindertagespflege Nordrhein-Westfalen Akteuren in der Kindertagespflege einen weiteren, hilfreichen Zugang zur Bildungsdokumentation. Unter dem Aspekt der kindlichen Engagiertheit als Anlass zur Bildungsdokumentation entstand die Publikation, die sich als *Werkzeugkoffer* versteht. Sie gliedert sich in die Teile A *Fachwissenschaftliche Herleitung*, B *Praxishilfen für die Kindertagespflege* und C *Vorlagen* einer losen Blattsammlung, aus dem sich jede Kindertagespflegeperson die Inhalte, Unterlagen und Aspekte für ihren pädagogischen Alltag herausziehen kann, die sie für nützlich hält. Die Publikation lässt sich sowohl zur Bildungsdokumentation als auch zur Qualitätsentwicklung in der Kindertagespflege nutzen. Sie ist über den Landesverband Kindertagespflege Nordrhein-Westfalen in digitaler oder Druckform erhältlich.

Momente der Engagiertheit – Bildungsdokumentation

Quelle: LV KTP NRW

 Landesverband
Kindertagespflege
NRW



VERANSTALTUNGEN

Online-Austausch in Planung **Praxistag QHB**

*QHB für Einsteiger*innen* hieß die Online-Seminarreihe 2020, die Fachberater*innen einen ersten Ein- und Überblick in die Inhalte und dem Umgang mit dem kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuch bot. In diesem Jahr folgt die *Vertiefung*. Ein Treffen zum Austausch mit Bildungsträgern und erfahrenen Fachberater*innen, die schon länger nach dem QHB qualifizieren. Geplant ist die Veranstaltung für das vierte Quartal 2021. Nähere Informationen erhalten Sie in Kürze über unseren E-Mail-Verteiler.

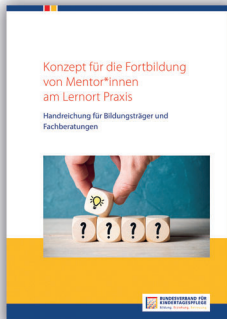
 Niedersächsisches
Kindertagespflegebüro





Praxisanleitung für Praktikant*innen in der KTP

Gleich zwei neue Konzepte stehen Bildungsträgern und Fachberater*innen für Fortbildungen zur Begleitung von Praktika in der Kindertagespflege zur Verfügung.



Die Handreichung des Bundesverbandes für Kindertagespflege (BVKTP) **Konzept für die Fortbildung von Mentor*innen am Lernort Praxis** ist ausgerichtet am QHB-Material: **QHB Perspektiven zur Arbeit mit dem Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege (QHB)**. Es basiert auf den vier Handlungsfeldern, die dort explizit benannt sind: Motivation, Rolle und Rollenkonflikte, Kompetenzorientierung nach dem QHB und Feedback.

Die Arbeitshilfe des Niedersächsischen Kindertagespflegebüros zur Praxisbegleitung wurde im Austausch mit Kindertagespflegepersonen entwickelt. Sie ist in zwei Teile gegliedert. Im 1. Teil der Handreichung werden die Inhalte und Kompetenzziele der Qualifizierung beschrieben. Im 2. Teil der Handreichung finden Referent*innen als Anlage konkrete Praxismaterialien (Checklisten, Reflexionsbögen), die an die jeweiligen Protagonisten (Kindertagespflegeperson oder Praktikant*in) herausgegeben werden können.



Beide Handreichungen sind kompetenzorientiert aufgebaut und verschaffen den Lesenden einen Überblick über die Strukturierung hinsichtlich möglicher Standards im heterogenen Feld der Praktikumsbegleitung.

Göttinger Pilotgruppe Praxisbegleitung

Das NKTPB plant für den 20./21. November 2021 die erste Durchführung des 16 UE umfassenden Praxismoduls mit Kindertagespflegepersonen aus der Region.

Beide Handreichungen stehen auf den jeweiligen Internetseiten zum kostenlosen Herunterladen bereit.

[Konzept Praxisbegleitung NKTPB](#)

[Konzept Mentoring BVKTP](#)

Kinderschutz – Seminar

21.09.2021 Hannover



Präsenzveranstaltung

Mit der SGB VIII-Änderung werden Kindertagespflegepersonen in den Gefährdungsschutz stärker einbezogen und deutlicher gefordert. Wir haben diese Neuerung zum Anlass genommen, ein Vertiefungsseminar zum Kinderschutz für die Fachberatung anzubieten. Am 21.09.2021 in Hannover bieten die erfahrenen Kinderschutz-Referentinnen Heike Prühshoff und Bettina Menke-Siebels Fachberater*innen die Möglichkeit, ihre lokalen Verfahrensabläufe und beispielhafte Fälle gemeinsam zu bearbeiten.

Anmeldungen sind online über die Internetseite des NKTPB möglich. Anmeldeschluss ist der 20.07.2021

[Anmeldung Kinderschutz \(Vertiefung\)](#)

Save the Date!

Fachtagung für die Fachberatung *Bildungs- und Förderauftrag in der KTP*



XVI. Fachtagung
18. November 2021

Bitte schon vormerken: Am 18. November 2021 findet die 16. Fachtagung des Nds. Kindertagespflegebüros für Fachberatungskräfte statt. Brandaktuell zum NKiTaG beschäftigen wir uns hier mit dem Thema **Bildungs- und Förderauftrag in der Kindertagespflege**. Wie kann das spezielle Setting der Kindertagespflege in dem Orientierungsplan für Bildung und Erziehung Ausdruck finden? Wie kann die Ausgestaltung seitens der Kindertagespflegeperson durch Sie als Fachberatung aussehen? Die Fachtagung findet **online** statt. Nähere Informationen zu Ablauf und Anmeldung erhalten Sie nach den Sommerferien über den E-Mail-Verteiler und auf der [Internetseite](#).

LITERATUR- UND MEDIENTIPPS

Bilderbuch

Ein guter Start in die Kindertagespflege



Zusammen durch die Eingewöhnungszeit. Wie das gut gelingen kann, illustriert das Bilderbuch *Ein guter Start in die Kindertagespflege* vom Bundesverband für Kindertagespflege. Im kleinkindgerechten Format, mit farbenfrohen Bildern *erzählt* das Buch vom ersten Besuch in der Tagespflegestelle, *beschreibt* die behutsame Kontaktaufnahme des Kindes zur Tagesmutter und Kindergruppe und illustriert schließlich den schrittweisen Abschied vom Vater bis zum Wiedersehen. Der Klappentext beschreibt in Schriftform den Ablauf der Eingewöhnungszeit.

Bild und Text gemeinsam schaffen damit gute Voraussetzungen für einen sicheren Bindungsaufbau und einen gelungenen Start in die Kindertagespflege für Kinder und Eltern.

Das Bilderbuch kann gegen Übernahme der Versandkosten beim BVKTP bestellt werden.

Bilderbuch Bestellung

Ein guter Start in die Kindertagespflege, BVKTP, Illustration und Gestaltung Kirsten Höcker, Berlin, 1. Auflage 2021

Filmtipp

Tiergestützte Pädagogik

Bei uns um die Ecke gab es eine Kita mit einem Haustier. Das Hängebauchschwein war die Sensation. Ewig lang konnte mein Sohn am Zaun stehen und das Tier beobachten. Bis es unserem Hund zu bunt wurde und er ihn ungeduldig zum Weitergehen aufforderte. Die Kita damals wusste offenbar: *Mit einem Tier aufzuwachsen ist nicht nur schön, sondern fördert auch die Entwicklung. Im Umgang mit den Tieren lernen die Kinder, was es heißt, für ein anderes Lebewesen verantwortlich zu sein. Das stärkt soziale Fähigkeiten, wie Empathie oder Rücksichtnahme und gibt viele Lernimpulse. Tierhaltung kann also ein idealer Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung sein.* So die Landeszentrale für Umweltaufklärung Rheinland Pfalz).

Wie tiergestützte Pädagogik in Kitas aussehen kann, welche rechtlichen und hygienische Bedingungen zu klären sind und welche Chancen und Aufwände dazu gehören, zeigt ein Kurzfilm von Kitas in Rheinland-Pfalz.

Der Film und das Projekt beziehen sich auf Kindertagesstätten, sie enthalten jedoch auch Anregungen, die für die Kindertagespflege interessant sind. FAQs informieren über die Voraussetzungen und organisatorischen Bedingungen zu tiergestützter Pädagogik.

Kurzfilm Tiergestützte Pädagogik in Kindertagesstätten

FAQs zur tiergestützten Pädagogik in Kitas - FAQs

Quelle: LZU Rheinland-Pfalz, www.umdenken-rlp.de



Impressum:
Herausgeber:

Niedersächsisches Kindertagespflegebüro • Waageplatz 8 • 37073 Göttingen •
Tel.: (0551) 384 385-25 • Fax: -23 • Mail: krueger@kindertagespflege-goe.de
V.i.S.d.P.: Ute Krüger, Susanne Rieks • Redaktion: Simone Taschemski